

Das Soziale Training ist ein Gruppenangebot zur Förderung und zum Ausbau sozialer Kompetenzen. Die Zuweisung erfolgt durch richterliche Weisung nach dem JGG.

Es werden vier Module im Jahr angeboten. Die Teilnehmenden müssen zwei Module durchlaufen (ca. 6 Monate) um das Soziale Training zu absolvieren. Ein Modul ist folgendermaßen aufgebaut:

- **Vorbereitung:**  
Die Teilnahme an mind. drei anamnestischen Vorgesprächen ist Voraussetzung für die Integration in die Gruppenphase des jeweiligen Moduls.
- **Gruppenphase:**  
Fünf wöchentlich stattfindende Gruppenabende, die sich jeweils über zwei Stunden erstrecken.
- **Abschluss:**  
Ein Einzelgespräch zum Abschluss und zur Reflexion des vergangenen Moduls



Die Brücke Dortmund e.V.  
Straffälligenhilfe  
Rheinische Straße 167  
44147 Dortmund

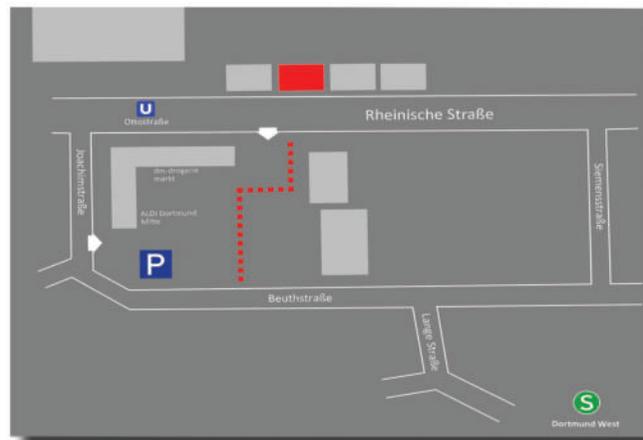
Telefon 0231 – 139704-40  
Telefax 0231 – 139704-42

straffaelligenhilfe@die-bruecke-dortmund.de  
www.die-bruecke-dortmund.de

Für Besucher unserer Einrichtung sind im nahen Umfeld öffentliche Parkplätze vorhanden.

Anfahrt mit öffentlichem Nahverkehr:

- **U-Bahnlinie 43 oder U-Bahnlinie 44**  
(Hbf-Dorstfeld /Marten), Haltestelle: Ottostraße. Die Haltestelle befindet sich direkt an der Rheinischen Straße
- **S-Bahnlinie S4** (Unna-Lütgendortmund), Haltestelle: Do.-West. Fußweg ca. 7 Minuten.



## Soziales Training

Eine gruppenpädagogische Maßnahme für Jugendliche und Heranwachsende im Alter von 14-21 Jahren



# Hintergrund

Die Brücke Dortmund e.V. ist seit seiner Gründung im Jahr 1986 im Bereich der Prävention von (Jugend)kriminalität tätig.

Mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln tritt der Verein dafür ein, dass in Kriminalpolitik und Strafrechtspflege die folgenden Einstellungen Beachtung finden:

- Vorrang der Prävention vor Strafverfolgung
- Vorrang informeller vor formeller Reaktionen
- Vorrang pädagogischer vor sanktionierenden Maßnahmen
- Vorrang ambulanter vor stationären Sanktionen.

Ausgehend von kriminologischen Erkenntnissen und gesetzlichen Rahmenbedingungen folgend, werden sozialpädagogische/sozialarbeiterische, mediative und therapeutische Angebote und Maßnahmen entwickelt und durchgeführt.

Unsere Arbeit wird oft nur zu 90 % von Land und Kommune finanziert. Von daher sind wir als Verein der freien Wohlfahrtspflege auf Spenden angewiesen.

**Spendenkonto:**  
**Förderverein für die Brücke Dortmund e.V.**  
Sparkasse Dortmund  
BLZ: 440 501 99  
Konto: 011 002 404  
BIC: DORTDE33  
IBAN: DE 24440501990011002404

# Zielgruppe

Zielgruppe sind männliche und weibliche Jugendliche und Heranwachsende im Alter von 14 bis 21 Jahren, die wiederholt oder im erheblichen Maße straffällig geworden sind.

Das Soziale Training ist eine Maßnahme für Personen, die vor allem durch normwidriges, delinquentes Verhalten in sozialen Kontexten auffallen. Typische Symptomatik kann hierbei sein:

- Kontaktschwierigkeiten
- Unrealistisches Selbstbild
- Problematisches Sozialverhalten
- Straftaten im Kontext der Clique/Gruppe

Bezogen auf die begangenen Straftaten bedeutet dies, dass sich die Maßnahme im Besonderen an Personen richtet, die aufgrund von Delikten aus den folgenden Bereichen verurteilt wurden:

- Körperverletzung
- Delikte im Kontext von Gruppen (gemeinschaftlicher Raub/Diebstahl etc.)
- Delikte in Interaktion mit Mitmenschen, Autoritäten oder Behörden (Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Beleidigung etc.)

# Trainingsziele

Ziele des Sozialen Trainings können je nach Zusammensetzung der Gruppe sein:

- Verbesserung des Sozialverhaltens
- Entwicklung einer Opferempathie
- Entwicklung von Verantwortungsbereitschaft und Gemeinschaftsfähigkeit
- Entwicklung von Zuverlässigkeit
- Stärkung der Frustrationstoleranz und des Durchhaltevermögens
- Erarbeitung angemessener Konfliktlösungsstrategien
- Sensibilisierung in der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Selbstkontrolle und Selbststeuerung
- Förderung interkultureller Kompetenzen
- Erarbeitung von Möglichkeiten der gesellschaftlichen Integration
- Auseinandersetzung mit der eigenen Biographie
- Tataufarbeitung
- Arbeit an lebensweltorientierten Problemlagen